

# Kommunale Qualitätszirkelarbeit in NRW

GEFÖRDERT VON:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# Fokus: Ganztag im Primarbereich in NRW



# Ganztag im Primarbereich in NRW – Regelungen

- ⇒ ca. 96% der Grundschulen in NRW arbeiten als **Offene Ganztagschulen (OGS)**
- ⇒ **aktuell gilt: Grundlagenerlass zum Ganztag (BASS 12-63 Nr. 2)**
  - ⇒ Erlass gibt Hinweis auf Qualitätszirkel (BASS 12-63 Nr. 2, 2.3)
- ⇒ **ab August 2026: Neuer Erlass**
  - ⇒ **kooperatives Trägermodell**
  - ⇒ Kooperationsvereinbarung: Schulträger, Träger der Maßnahmen, Schulleitung + **öffentliche Jugendhilfe**
- ⇒ enge **Kooperation** von Schulleitung + Ganztagskoordinator:in

# Informationen zur Serviceagentur „Ganztagsbildung“ NRW



# Serviceagentur „Ganztagsbildung“ NRW (SAG NRW)

Projektzeitraum: 01. Januar 2024 – 31. Dezember 2028

GEFÖRDERT VON:

Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



in Trägerschaft des Instituts für soziale Arbeit e.V., Münster

# Serviceagentur „Ganztagsbildung“ NRW (SAG NRW)



fachliche Beiträge



multiprofessionell



Leitbild:

- ⇒ Kind- und jugendorientierte Ganztagsbildung
- ⇒ Multiprofessionelle Zusammenarbeit

# Qualitätszirkel als kommunales Steuerungselement



# Was verstehen wir unter „Kommunale Qualitätszirkel“?

**Kommunale Qualitätszirkel (KQZ)**  
für (offene) Ganztagschulen sind

- ⇒ **multiprofessionell** zusammengesetzte,
- ⇒ **selbstorganisierte Steuerungsgruppen** auf
- ⇒ **kommunaler Ebene**, die vor Ort zur **Qualitätsentwicklung** der Ganztagschulen beitragen.



# Grundlegende Merkmale

- Kreis/Kommune
- Kreisfreie Stadt
- Kreisangehörige Stadt (mit eigenem Jugendamt)

- Freiwilligkeit
- Impuls aus der kommunalen Praxis
- z.T. Anbindung an/Ausweitung von bestehenden Steuergruppen



## Mögliche Beteiligte, z.B.

- Schulträger/Schulverwaltungsamt
- Schulaufsicht
- Jugendamt
- Träger des offenen Ganztags
- außerschulische Partner (z.B. Vereine und Verbände)
- Praxis (Schulleitungen, Ganztagskoordination, Lehr- und Fachkräfte)
- Kommunale/regionale Bildungsbüros
- politische Mandatsträger:innen (optionale)
- Elternvertreter:in
- ...

- Verantwortliche Person
- Multiplikatorenfunktion
- Zusammenarbeit mit der Serviceagentur „Ganztagsbildung“ NRW

# Gelingsbedingungen

- = Verantwortliche für die Federführung
- = Klärung der Zusammensetzung/des Aufgaben- und Rollenverständnisses
- = Verständigung über Ziele und Handlungsschritte
- = Planung des Prozesses
- = Sicherung des Informationsflusses
- = Anzahl der Treffen pro Jahr festlegen
- = Auftrag und Rückendeckung der Politik (Jugendhilfe- und Schulausschuss – evtl. in gemeinsamer Sitzung – Rat der Stadt)
- = Entsendung von 2 Mitgliedern zu den **regionalen Qualitätszirkel-**Veranstaltungen der SAG

# (Selbstgewählte) Aufgaben

- ⇒ Kennenlernen, Austausch und Kommunikation
- ⇒ Aufbereitung und Vermittlung von **Informationen**
  - ⇒ bspw. zu Erlassen und Erlassänderungen, wissenschaftlichen Beiträgen
- ⇒ Impulse bei der Erarbeitung von:
  - ⇒ **Kooperationsvereinbarungen**
  - ⇒ kommunalen **Rahmenkonzepten**
  - ⇒ **Leitbildern** für die OGS innerhalb der Kommunen
  - ⇒ von **Handlungsempfehlungen**
  - ⇒ von **Qualitätsmerkmalen** (u.a. gemeinsames Bildungsverständnis)

# (Selbstgewählte) Aufgaben

- ⇒ Erstellung von Konzepten der **Raum- und Flächennutzung** an offenen Ganztagschulen
- ⇒ Aufarbeitung von **Berichten und Beiträgen** für die Kommunalpolitik (bspw. Schul- und/oder Jugendhilfeausschuss)
- ⇒ Organisation von gemeinsamen und professionsübergreifenden **Fach- oder Fortbildungsveranstaltungen** (für Leitungs-, Lehr- und pädagogische Fachkräfte sowie weitere Interessierte)

# Gelungene Praxisbeispiele

Beispiele für verschiedene Szenarien:

- ⇒ Kreisangehörige Kommune mit eigenem Jugendamt (**Eschweiler**)
- ⇒ Kreis mit Kommunen als Schul- und Jugendhilfeträger (**Rhein-Erft-Kreis**)
- ⇒ Kreisfreie Stadt (**Münster**)
- ⇒ 11 Kommunen ohne ein eigenes Jugendamt (**Kreis Kleve**)

# Gelungene Praxisbeispiele



STADT  
ESCHWEILER

Kreisangehörige Kommune, eigenes Jugendamt

- ⇒ Federführung:
  - ⇒ Schulverwaltung in enger Zusammenarbeit mit dem Jugendamt
  - ⇒ Einladung, Organisation, Protokolle, Beratung
- ⇒ Einrichtung einer „QUIGs“-Runde (Beteiligte)
- ⇒ Klärung der Arbeitsweise
- ⇒ Vereinbarung von Zielen
- ⇒ Entwicklung eines Leitspruchs
- ⇒ Raumbegehungen an jedem Standort
- ⇒ Ziel: Bestandssichtung, Konzeptberatung, Entwicklungsoptionen
- ⇒ Entwicklung neuer Raumkonzepte

# Gelungene Praxisbeispiele



## Kreis mit 10 Kommunen als Schulträger + je eigenem Jugendamt

- ⇒ Gründung einer übergeordneten erweiterten Steuerungsgruppe (Gesamtinitiative)
  - ⇒ Schulaufsicht, Jugendamt, Schulverwaltung, Montag-Stiftung, LVR
- ⇒ Kommunale Ebene
  - ⇒ Schulverwaltung, Jugendamt, Schule, Trägerverein, Eltern
- ⇒ Start einer Qualitätsoffensive
- ⇒ Bestandteile eines interkommunalen Qualitätszirkels
- ⇒ Durchführung einer Trägerkonferenz Offene Ganztagschule im Primarbereich

# Gelungene Praxisbeispiele

STADT  MÜNSTER

## Kreisfreie Stadt

- ⇒ Erarbeitung von
  - ⇒ Leitzielen der offenen Ganztagschulen
  - ⇒ Kommunalen Qualitätsstandards
  - ⇒ implementiertes Verfahren der Qualitätssicherung und -entwicklung im Dialog mit allen offenen Ganztagschulen
  - ⇒ Entwicklung eines Handouts „Qualitätsstandards der Offenen Ganztagschulen in Münster“



# Gelungene Praxisbeispiele



## 11 Kommunen ohne eigenes Jugendamt

- ⇒ Ziel: Kommunale Steuerung des Ganztägigen Lernens im Kreis Kleve
- ⇒ Zuständigkeit liegt im Bildungsbüro und bei der Schulaufsicht (P)
- ⇒ Entwicklung einer Checkliste zum Aufbau eines kommunalen Qualitätszirkels

# Beratung und Begleitung durch...

## LVR - Landesjugendamt Rheinland

Dr. Karin Kleinen,

- ⇒ Fachreferentin Jugendförderung,  
Kooperation Jugendförderung und Schule



## LWL - Landesjugendamt Westfalen-Lippe

Francoise Westenbergh and Leif Neugebauer

- ⇒ Fachberatung Jugendförderung,  
Schwerpunkt Ganztagsförderung



# Regionale Qualitätszirkel in den Regierungsbezirken



# Vernetzung auf Regierungsbezirksebene

## Regionale Qualitätszirkel

- ⇒ SAG NRW organisiert und begleitet
- ⇒ 1 x jährlich pro Regierungsbezirk in Präsenz
- ⇒ 1 x jährlich überregional digital
- ⇒ TN: 2 Vertreter:innen der kommunalen Qualitätszirkel
- ⇒ Ziele:
  - ⇒ interkommunaler (Erfahrungs-) Austausch
  - ⇒ Vernetzung
  - ⇒ Transfer guter Praxis in die kommunalen Qualitätszirkel
  - ⇒ fachlicher Impulse durch Expert:innen
  - ⇒ ...

# Beispiele für fachliche Impulse

- ⇒ Gemeinsames und erweitertes Bildungsverständnis
- ⇒ Kind- und Jugendorientierung
- ⇒ Multiprofessionelle Zusammenarbeit
- ⇒ Pädagogische Raum- und Flächennutzung
- ⇒ Öffnung in den Sozialraum
- ⇒ Partizipation von Kindern, Jugendlichen und Eltern
- ⇒ Rhythmisierung/Lernzeiten
- ⇒ Kinderschutz
- ⇒ ...

# Unterstützungsstruktur des Landes NRW

## Unterstützung durch die SAG

- ⇒ Bestandsaufnahme der vorhandenen QZ (Steuergruppen)
- ⇒ Unterstützung beim Aufbau neuer QZ
- ⇒ Qualitative Weiterentwicklung der bestehenden QZ

## Weitere Beratungsstrukturen

- ⇒ InGas (Innovative Ganztagsberater:innen)
- ⇒ BiGs (Berater:innen im Ganzttag)

# Unterstützungsstruktur des Landes NRW

- ⇒ Qualitäts- und Unterstützungsagentur-Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW)
- ⇒ Landesjugendämter Rheinland und Westfalen
- ⇒ Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung NRW
- ⇒ Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW
- ⇒ Landessportbund
- ⇒ ...

Institut für soziale Arbeit e.V. (ISA)  
Friesenring 40  
48147 Münster

**Birgit Schröder**

⇒ [birgit.schroeder@isa-muenster.de](mailto:birgit.schroeder@isa-muenster.de)

**Anja Sibum**

⇒ [anja.sibum@isa-muenster.de](mailto:anja.sibum@isa-muenster.de)



Newsletter

SCAN ME



[www.ganzttag-nrw.de](http://www.ganzttag-nrw.de)